



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CXXXVIII. Erbreger der Herrschaft Storkow, aufgerichtet am 15. Juni 1518.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

Vrkunde vnd Sicherung hab ich Vlrich von Biberstein, zu Friedland, Szarow etc., vor mich, mein Erben vnd Erbnehmen mein angebohren Ingesigel vnden an diesen Brieff hengen lassen, der gegeben vff Friedlandt, im Jahr MDXVIII, am Tage Viti vnd Modesti.

Ich Joachim, Herre von Biberstein, Bekenne hiemit dieser meiner Handfchrift, daz folcher Kauff mit meinen Willen, Willen vnd Nachgeben geschehn, den ich auch in allen feinen Stücken, puncten vnd Artickeln hiemit kegenwertig beliebe vnd zu halten gelobe vnd vorspreche.

Ich John,

Jheronimus,

ich Christoff,

ich Sigemundt,

} Herre von Biberstein, Bekenne etc.

Aus einer alten Copie.

CXXXVIII. Erbreghister der Herrschaft Storckow, aufgerichtet am 15. Juni 1518.

Das Schloß Storckow.

Alle Pauern im gantzen Ampte Storckow, aufgenommen Glinick, seind aus jedern Dorffe Zweek Personen alle Nacht auf dem Schlosse wachen zu lassen schuldig.

Die Stadt Storckow.

Giebt Urbehde ufs Schloß XXIII schock Bemischer gr. Dieser Urbehde ist dem Capittel vnd der Kirchen zue Lubufs vnd Fürstenwalde vor CCXXV schock Bemischer gr. heuptsummen verfetzt, ist aber wieder abzulösen, leut der brieffe daruber vollenzogen, weil aber folche Urbehd nicht abgelöset, so wird Sie auch billig in solchen Anschlag nicht gebracht. Item der Rath zu Storckow ist XII fl. Bemisch haupt Summa schuldig zu einer Capellen, die hiebevorn in Storckow an dem Ringe an einer Ecken, als man nach dem Schloß gehet, gelegen gewesen vnd auf folche stete ietzundt ein haufs gebauet worden, vnd weil solchen haufs von den Gerichten Verkauft worden, haben die Gerichte von solchen Verkauften haufe folche XII fl. zu folcher Capellen an heuptsummen nicht abegelet, sondern sich der jährl. zu verzinzen erboten, dafür der Pfarherr zu Storckow schuldig gewesen etlichen Gottesdienst an Messen vnd dergleichen Wochentlichen zu halten, wird umb Berichtswillen hierbey gemeldet.

Die Rauische Berge, welche von Rauen bis hinter Peterfdorff weggehen, gehören der herrschaft alleine vnd hat sonst Niemand keine Gerechtigkeit darinne, auch das dorff Petersdorff keine holtzung. Item die grose Storckowische heyde nach Löbinichen gehöret der herrschaft eigen vnd hat Niemand Gerechtigkeiten an holtzungen oder andern, aufser derer die darinne mitten etc. Item der Wildwerder gehöret zur Herrschaft vnd haus Storckow, hatt niemands einige Gerechtigkeiten, sie weren dann ihme in feine Lehnbrifen verschrieben auf solchem

Werder, es sey an holtzungen, Eckern, wiesen noch Jagten, wie mann auch niemands einigerley Gerechtigkeiten gestendet. Es hatt sich wohl ehmal der Landtvoigdt von Lüben, herr Heinrich Dunckel etc., zue Jagen vnterstehen wollen, nicht bey vnsern Zeiten, sondern weil den herrn von Sachsen die herrschafft verpfändet gewesen. Els feindt aber gedachten Landvoigdt die netzen vnd hunde genommen, auch seine diener, so nicht entkommen, gefenglich angenommen vnd Kegen Storckow geführet vndt enthalten, Letzlichen aber die Diener entlediget vndt die hunde vndt netzen behalten worden, Also dafs Sie sich der Jagdt vndt gerechtigkeiten haben enthalten müßen. Darüber hatt der Besitzer des Dorffs Brötz ein klein heydichen vndt einen winckell, so weit sich solchen heydichen erstreckt, hatt Er ein fleck acker zwischen solcher heyden vndt dem wege, so vom dorff Schaadow nach Brötzen leufft, zur Lincken handt gelegen, welcher sonst holtz, acker oder wiesen auf solchen Werder gebrauchen will, muß es von der Herrschafft mitten. Item Ein holtz, der Stutgarten genandt, so lang solchen holtz ist, gehöret mit allen der herrschafft, ist ein hege holtz, wirdt niemands gestattet, darinne mit einigerley Vihe zue hütten, nach Eicheln zue lesen, wie er auch zue solcher hegung auf der einen seiten nach den feldern wärts gelegen, vergraben vndt bemälet ist, aber vf der andern seiten gehet Er bis ann dafs Möllenfiefs vndt gehöret dafs Luegk, so langk sich der Stutgarten erstreckt, so zwischen solchen Luege vndt fiefse inne gelegen, der Herrschafft vndt wer alda Segen oder grafs schneiden oder mehen will, der muß solches von der Herrschafft mitten, also auch die Freyheit so zue Zeiten die Pauern vndt kietzer gemittet, weil aber dafs wasser des mehren theilß das gantze Jahr Ueber solchen Ort befeuchtet, wirdt selten gemittet vndt darinne etwafs gewinnen. Item der Raht zue Storckow hatt eine heyde, gehöret ihre, die Herrschafft hatt darauf vndt Sie nicht die Jagdt, wann aber die Herrschafft zue Zeiten etliche stücke auf solcher heyden begehren vndt ein Rath darumb erfuchen, ist solches nicht geweigerdt worden. Item zum Schloß Storckow gehören XV Sehen grofs vndt Kleine, darauff mit dem Garne kan gezogen werden.

Anmerkung. Die Pram See ist vor C schock guter Schilliger groschen Freyberger münztze verfetzet an ungerischen vndt Rheinischen Gelde, wan nun Jeder ungerische Gulden zu I schock gerechnet würden, würde die Summa der C schock Groschen CC ungerische Gilden oder CCCC Thlr. Auftragen.

Item George Qweifs feindt Neun See von der Herrschafft verfetzet, dermalfen auch zwe Züge auf des Herrn Schencken See, auf den holtzen See genandt, darauf die Herrschafft zue Storckow gerechtigkeit haben zu fischen vndt sich der nach Ihrem gefallen zue gebrauchen, wann die wiederumb eingelöset werden etc. Item der Pram See ist den Langen verfetzet vndt stehet wiederumb zue löfzen, laut ihrer briefe darüber. Item Einen freyen Vieh Zohl in Dorff groszen Brefzen. Item zue Storckow hatt es auch ein Zoll vndt muß keiner keine Wulle, Hammell, noch Schweine vberfahren oder Brücken aufz der Herrschafft Storckow treiben, Er habe denn seinen Zohl entrichtet vndt sich mit dem Amte darumb vertragen. Item wann Ein hirtte aufz dem Ort Landez oder aufz der herrschafft Storckow zeucht, so ist Er dem haufe ein hammel schuldig zue geben. Item welcher Pauer vf den heyden haß zue Reufen oder Kien graben will, muß es von der Herrschafft mitten vndt gibt dauon ein Jeder II gr. Item wehr Rasch auf den heyden pflücken will, muß es mitten, gibt gemeiniglich einer I fl. oder I Thlr. Item Eine mühle mit II Rahden für dem Schloß. Item zwey Vorwerck, daz eine dem Schloß, das ander zue Löbinichen. Item zwey Scheffereyen, eine zu Storckow, die ander zue Löbinichen. Item Ein Weinberg etc.

Zinzen, Erflich an Hautzzinz.

Der Kietz zue Storckow: Hanfz Pfundt gibt IV gr. Bartufch Böckel IV gr. Die Bre-
finn IV gr. Katharina, die Schultzinn, IV gr. Dalraw IV gr. Matthes Bohr IV gr. Nebur IV gr.
Die Jänigkin IV gr. Den Kietzern vor Storckow wirdt vermittelt der See vor Storckow, mit
Stack vndt Klebe Netzen zue fischen, doch aufzer der Leichzeit, dagegen Seindt sie schuldig, wann
die Herrschafft alda ist vndt fische dörffen, wenn mann einen anfaget, das Sie dem Hautzfischer
müssen helfen fischen zue notturft der Herrschafft.

Ryplofz.

Der Schultze hatt ein Lehngutt, muß es empfahen vndt Lehnwahre geben, ist schuldig, die
Herrschafft oder Ihre diener auf den gedingen, dermalzen auch den Landtknechte, mit Essen vnd
die Pferde mit Futter zu versehen, zinzet I schock. New Jahr geldt gibt Er vf Weynachten VI gr.,
Hatt V hufen zum Gerichte. II hufen Baltzer Miete, zinzet IXI gr., An Rogken VIII schfl., An
gerste IV schfl., An haber VIII schfl., vor die hütung an haber IV schfl., An Huener II, An Eyer
X. III Huefen Andreas Hentzel, zinzet XXXI gr. IV pf., An Korn I Malder, An gerste VI schfl.,
An haber I Malder, An hüte haber IV schfl., An Huener III, An Eyer XV. III Huefen klemen
Mewes, zinzet XXXVI gr., An Korn I Malder, an Gerste VI schfl., Haber I Malder, vor die hütung
an haber IV schfl., An Huener III, An Eyer XV. III Huefen Peter Walbringk XXXVI gr., An
Korn I Malder, Gerste VI schfl., An haber I Malder, Vor die hütungk an haber IV schfl., An
Hüner III, An Eyern XV. II Hufen Hanfz Trobach, zinzet XXIV gr., An Korn VIII schfl.,
Gersten IV schfl., Haber IV schfl., vor die hütungk IV schfl., An Hüner II, An Eyer X. II Huefen
Jacob Lucke, zinzet XIX gr. IV pf., An Korn VIII schfl., An gerste IV schfl., An haber VIII schfl.,
Vor huet haber IV schfl., Hüner II, Eyer X. II Huefen Hanfz Stein, zinzet XIX gr. IV pf., An
Korn VIII schfl., An Gerste IV schfl., An haber VIII schfl., An huet haber IV schfl., An Hüner II,
Eyer X. III Huefen Lorentz Toppel, zinzet XXXVI gr., An Korn I Malder, An gerste VI schfl.,
An haber I Malder, huet haber IV schfl., hüner III, Eyer XV. II hufen Simon Hentzel, zinzet
XIX gr. IV pf., An Korn VIII schfl., gersten IV schfl., habern VIII schfl., huet haber IV schfl.,
hünner II, Eyer X. IV huefen Andreas Krüger, vor dafz, wafz Er der geistligkeit gibt, verricht
Er auf dafz Schlofz Beefzkow VIII gr., An holtzgerste IV schfl., An huener IV, An Eyer XVI.
IV huefen Paul Radtlow, vber dafz, wafz Er der geistligkeit gibt, verricht Er auf dafz Schlofz
Beefzkow XXX merk. gr., An holtzgerste IV schfl. IV huefen hanfz Döringk, vber dafz, wafz
Er der geistligkeit entrichtet, gibt er aufs Schlofz XXXVIII gr., An holtzgerste IV schfl. II huefen
hanfz hoffeman, vber dafz, wafz Er der geistligkeit entrichtet, gibt Er aufs Schlofz Beefzkow An
Rogken VI schfl., An holtzgerste II schfl., An haber VI schfl. III huefen hanfz Schulte, gibt aufs
hanfz vber dafz, so er der geistligkeit gibt, An holtzgerste III schfl., An hüner III, An Eyer XII.

Cöfäthen: Thewes Weißze gibt der Herrschafft vber dafz, so Er der Geistligkeit gibt,
III gr. Thewes Kniehofe gibt der Herrschafft vber das, das Er der Geistligkeit gibt, III gr. Die
gantze Gemeine gibt vor die Hütung der Herrschafft Jährlichen an haber II Malder. Item die
Herrschafft hatt vor diesem Dorffe Eine Ziegel Scheune. Summa defz gantzen Dorffs einkommen,
so viel der Herrschafft doran zukömpt, Thuett: An gelde XV fl. XII arg. IV pf., An Rogken VI
schfl., An gersten III Malder VIII schfl., An Haber III Malder, An Huener XVII, Eyer I schock
VIII Eyer, XV huefener mit dem Schultzen vndt Lehmann, II Cöfäthen.

Daz Dorf Görtzigk hatt Macht, vor die holtzgerfte raff vndt tröge holtz, so da lieget, vor ihre Feuerung vnd nicht zue Marckte zu führen vnd zu verkauffen, sich der holzung also zue gebrauchen. Bawholtz oder grün holtz müssen sie bezahlen vndt kaufen. Item Hanfz, Schulte, vndt Mertten, der Lehnman, feindt beyde Ziedeler, denen ist vergunt, vf der Sprew mit der wate vndt hamen zue fischen vndt Sie geben davor nichts. Dagegen sollen sie auch achtung geben, das niemandt auf der Sprew fischet, er habe denn gemietet, vndt welcher aufz dem obgemelten Dorf fischen will, der muß mitten vndt vergleicht sich mit der herrschafft, gibt VIII gr. VI pf., darnach man sich mit ihme vergleichenn kann. Item Andreas Gellnetz, so zu Schawen wohnet, hat II freie hufen zue Görzigk, hat sie ein Zuckow zue Lehn gehabt. Item die Einwohner zue Görzigk haben daz Brücklein an der Strafzen von Fürstenwalde nach Beefzkow zue halten, daz Brücklein gebrauchen sich die von Görzigk vndt Rietz semlich, aber die von Rietz haben sonst auf der Görziger Feldt keine huetungk, es wirdt in dem vergunt. Item Elz sollen auch II Pfarrhufen in solchen Dorff Görzigk, so zue der Pfarh gehören, sein etc.

Willmersdorff.

II huffen hatt Peter, Schultze, vndt ist ein Lehngutt vndt Mann Lehn, muß Lehnwahren geben; hanfz Perlitz, ein huffener, gibt dem Schultzen IV schfl. Korn, IV schfl. haber; ein Coszäth, genandt Paul Schiell, gibt ihm von einen garten XX pf.; muß sonsten die gebühr pflegen mit ablager der Herrschafft vndt Landt Knechte, wie die andern Schultzen, doch nicht mit dem Pfluge, gibt der Herrschafft darüber alle Jahr Zinz I schock VIII merk. gr., Auf Weinachten gibt er New Jahr gelt VI gr. II Hufen Hanfz Lehnmann, sein gutt ist mann Lehn, giebt Lehnwahren, dienet vndt Pflaget wie der Schultze; Ein Coszäth Paul Schiell gibt im Jährlich VI gr., zinzet der Herrschafft drüber I schock VI merk. gr., Auf Weinachten New Jahr Geldt VI gr. II huffen Simon Schiell, gibt Zinz XXVII gr. II pf., An haffer IV schfl., Item von einen wüsten hoff an haber VI schfl., Darüber gibt Er von solchen wüsten hufen Doctor Queifs VI schfl. Rogken zu einem Altar zue Beefzkow, wirdt hie nicht angeschlagen. III hufen Hanfz Barlitz, gibt der Herrschafft LIV gr., An Korn II Malder, Außerhalb das gibt er IV schfl. den Schultzen. III hufen George Barlitz, zinzet der Herrschafft LXVI merk. gr., An Korn XVI schfl., An haber XVI schfl. II hufen Hanfz Barlitz, gibt Zinz XIX gr., An Korn X schfl., An haber X schfl. II hufen Merten Barlitz, gibt Zinz XXXVIII gr., An haber VIII schfl., Von Einer wüsten hufen an haber VI schfl., Darüber gibt er zue dem Altar Doctor Qweifs XVI schfl. Korn vndt von der wüsten hufe auch XVI schfl. Korn.

Coszäthen: Paul Schiell, ein Coszät, gibt der Herrschafft XII gr., vber daz gibt Er den Lehnmann von einem garten VI gr., dem Hanfz Barlitz von Einen garten III gr., dem Schultzen von einem garten XX pf. vndt der Kirchen zue Willmersdorff von einem garten XX pf. Item die Pfarrkirch oder Gottes Leute haben ein stück acker angenommen, dauon geben Sie der Herrschafft alle Jahr auf Martini XII gr. Item die gantze Gemeine gibt alle Jahr auf Ostern an Eyer I schock. Item die Gemeine gibt alle Jahr vffz Schlofz Beefzkow vor das Thamgeldt XXX pf., Wann man ihnen daz erleffet, müssen Sie an Tham für der Mühlen helfen. Item die Gemeine gibt auch Jährlichen Am Mahn I Viertel. Holtzungen, wann Sie die mitten oder Fischeren, so mögen Sie die gebrauchen, Bawholtz müssen Sie kaufen. Daz Dorf giebt den Zehenden von Genzen, Schweinen, Kelbern, Füllen vndt Bienen, vndt wenn nicht daz Zehende da ist, so nimpt man daz Sechste etc. Summa des auffkommens des gemelten Dorfs Thutt XII fl. VI pf., IV Malder

II schfl. Korn, IV Malder II schfl. Haber, I schock Eyer, I Viertel Mahn, VII Hueffener mit dem Schultzen vndt Lehemann, I Colßath.

Kohlfzdorff.

Erstlich gibt ein Jeder Hueffener in gemelten Dorff von ieder hufen VIII gr. Zinz, V schfl. Rogken vndt V schfl. haber vndt von II hueffen III huener; Ez feindt aber den Lawaldern etliche Zinsen in diesen Dorffe wiederkeufflich versetzt, so hat auch der Pfarner zue Bornow, dahin difz dorff gepfarret, auch etzliche Zinsen zue heben. II hueffen Simonn, Schultze, ist ein Mann Lehn vndt muß empfahen vndt Lehnwahr geben, dienet mit Egen vndt Wagen, ohne Pflugk, vnd leistet die gebühr mit aufzrichtung der Herrschafft vndt Landt Knechten, wie andere Schultzen, mit Lehnmann, vndt zinzet der Herrschafft drüber VII gr. II pf., New Jahr geldt vf Weinachten VI gr., Darüber giebt Er den Lawaldern XXVIII gr. Schwergeldt. II hufen der Lehemann Thun vndt Leistet wie der Schultze vndt zinzet vfs Schloß XX gr., New Jahr geldt VI gr., Darüber gibt Er den Lawaldern I schock Merckisch. II hueffen George Radlow, zinzet vfs Schloß III merk. gr., An Korn V schfl., An haber V schfl., hüner III; Vber daz gibt er Lawaldern IX gr. vndt dem Pfarner zue Bornow III schfl. Korn, III schfl. haber. II hueffen Christoph Krüger, zinzet III gr., ann Korn VIII schfl., an haber VIII schfl., an hüner III, Darüber gibt Er den Lawaldern IX gr. II hueffen Hansz Fetschow, zinzet III gr., an Korn V schfl., an haber V schfl., an huener III, Darüber gibt Er den Lawaldern IX gr. vndt dem Pfarner zue Bornow III schfl. Korn, III schfl. haber. II hueffen Caspar Tiene, zinzet III gr., an Korn VIII schfl., An haber VIII schfl., An hüner III, Darüber gibt Er den Lawaldern IX gr. II hueffen Greger Wirt, zinzet III gr., ann Korn V schfl., an haber V schfl., an hüner III, Darüber gibt er Lawaldern IX gr., dem Pfarner zue Bornow III schfl. Korn, III schfl. habern. II hueffen Matthias Wallschläger, zinzet III gr., an Korn VIII schfl., an haber VIII schfl., an huener III, vndt drüber den Lawaldern IX gr. II hueffen donat Jänigke, zinzet III gr., an Korn VIII schfl., haber VIII schfl., hüner III, drüber den Lawaldern IX gr. II hufen Donat Pauell, zinzet III gr., an Rogken VIII schfl., an haber VIII schfl., hüner III, Dorüber IX gr. Lawaldern. II hufen Hans Schmiedt, zinzet III gr., an Rogken VIII schfl., an haber VIII schfl., an hünner III, Dorüber IX gr. Lawaldern.

Colßatenn: Merten Barth zinzet X pf., Dorüber den Pfarner I huen vndt Lawaldern XXX pf. Greger Radler zinzet III gr., den Lawaldern IX gr. vndt dem Pfarner zu Bornow II hüner. Peter Woragk zinzet X pf., den Lawaldern XXX pf. vndt dem Pfarner I huen. Greger Wirbergk zinzet III gr., an hünner II, den Lawaldern IX gr. Peter Frischo zinzet X pf., ann hünner I, drüber den Lawaldern XXX pf. Melcher Pegan zinzet X pf., an hünner I, drüber den Lawaldern XXX pf. Die gantze Gemeine giebt ein Kalb. Item Sie giebt an Eyer I schock XI Eyer. Item Sie gibt an Mahn I Viertel. Item Sie giebt Thamgeldt IV gr. Item das Dorff giebt Zehenden, aufgenommen den Schultzen vndt Lehnman. Es giebt auch der Schultz vndt Lehnmann wieder zum Kalbe, Eyer oder mahn zue hülfse. Wann Sie Lagerholtz haben wollen oder bawholtz, müssen Sie mitten vndt daz bawholtz kauffen, Also auch, wann sie fischen wollen die See. Vber diese Zinse, so die Lawaldern wiederkeufflich in dem Dorff Kohlfzdorff haben, haben Sie zue Hertzbergk noch so viel aufheben darzu, das es X schock zue hauffe an Jährlichen gefallen aufztreget, ist ihne abzulösen laut desselben wiederkeufflichen verpfandungk. Summa des auffkommens zue Kohlfzdorff, der Herrschafft zustendigk, Thuen an Gelde II fl. XVI gr.

VI pf., an Korn VI Malder III schfl., an haber VI Malder III schfl., huenner XXXVII, I Kalb, Mahn $\frac{1}{2}$, XIII hufener mit dem Schultzen vndt Lehmann, VI Cossäten.

Rantzick.

XV hufener feindt im dorffe Rantzick, zinzen eines Theilez zue dem Schutzen Altar, die andern Zinzen dem Propst wegen der Cappellen vf den Schloß, ist alles VI fl. mit C fl. wiederümb abzuelösen, vndt davor ist der Probst schuldigk, alle tage in der Capell vf dem Schloße Messe zue halten oder durch andere zue bestellen, vndt so solches nicht gehalten, hat die Herrschafft macht, desselben tages den Pauern einen Ochsen zue nehmen vndt in die Küche zue Schlachten, welches der Probst, so ofte es geschicht, den Leuten bezahlen muß, ist bey der Herrschafft ofte geschehen vndt gehalten worden. Die Gerichte vndt Dienste vber solche Pauern gehören sonst der Herrschafft vndt wer sonst der Herrschafft höltze zue brennen oder Bawen gebrauchen will, der muß die Zahlen vndt mitten, also auch wehr fischen will, muß mitten, vndt George Simon zue Ranzig zue mitte X gr., Peter Zucho V gr., Matthes Silo XV gr. vnd Thomasz Wultro X gr. Jährlichenn gegeben, Thuet also zue hauf solche wasser mitte XL gr. Item es giebt Matz Silo vfs Schloß III huener vndt Hans Greger V huener. Item die gantze Gemeine gibt auf Haufz Jährlichen ann Eyer III Mandell, An Mahn II Metzen. Summa des aufhebens des dorffs Rantzick, der Herrschafft zuestendigk, Thuet am gelde I fl. V gr. VIII pf., ann hünner VIII, ann Eyer XLV, an Mahn II Metzen.

Bornow.

Inn diesen dorffe Bornow feindt wiederkeufflich dem Caspar Kuchmeister versetzt, die aufhebungk des mehren theils alleine, daz sich die Herrschafft die dienste von solchen Pauern vorbehaltenn. IV hufener hatt Peter, der Schultze, ist ein Mann Lehn, muß es empfaen vndt Lehnwahr geben, Thut der Herrschafft vf den gedingtage, auch den Landtknecht, ihre gebühr, dienet darzue mit wagen vndt Egen wie die andern Schulzen, gibt der Herrschafft von einen wüsten acker, denn Er zu seinen hufen hatt, VIII gr., New Jahr geldt VI gr., Drüber gibt der Schultze dem Kuchmeister oder seinen Erben bisz zue wiederlösung IX schillinge. Weill auch der Schultze einen auf den wüsten acker gefetzt, so giebt Er dauonn dem Schultzen VIII gr. vndt I huen. III hufen Michael hafe, gibt auf Schloß an huenner III, Drüber den Kuchmeister I schock V merk. gr. III hufen Peter Gerzdorff, gibt vfs Schloß an hünner III vndt darüber den Kuchmeister VI schillinge merk. gr. II hufen Andres Baudin witwe, gibt vfs Schloß an hünner IV vndt drüber dem Caspar Kuchmeister I schock merkisch. II hufen Thewes Heinrich, giebt an hünner zue Schloß II, drüber den Kuchmeister I schock märkisch gr. III hufen Fabian Stubulz, gibt der Herrschafft nichts, ist vf die Pfarrhufen ausgesetzt, gibt den Pfarrer zue Bornow VI schilling merk. gr. vndt II hünner. III hufen Paul Rathstock, gibt vfs Schloß an hünner VI, darüber dem Kuchmeister I schock XX merk. gr. III hufen Ditus Klam, giebt an hünner vfs Schloß III, darüber dem Kuchmeister VI schilling merk. gr.

Cossäten: Mauritius Rogan hatt II höfe, gibt vfs Schloß von einem hofe XII gr., an hünner IV, Drüber gibt er von den andern hofe dem Kuchmeister VII merk. gr. Peter Lehmann gibt von seinem hofe vfs Schloß ann huener II vndt drüber den Kuchmeister XX gr. Gortzsche, eine Wittibe, gibt an hünner vfs Schloß II, drüber den Kuchmeister XXIX merk. gr. IV pf. George Lafzkow gibt der Herrschafft nichts, gibt den Kuchmeister XXVII merk. gr. vndt darzue

dem Schultzen im Dorffe I Schwer gr., I huen. Die gantze Gemeine gibt vfs Schloß an Thammgeldt V merk. gr. II pf. Item dis dorff gibt aufzer dem Schultzen den Zehenden. Item wann dis Dorff Raffholtz oder aber Fischerey haben will oder Bawholtz, müssen sie die mitten oder keuffen. Summa des aufkommens im Dorff Bornow, der Herrschafft zuftendig, An gelde XX arg.-X pf., hünner XXIX, VIII hufener mit dem Schultzen, IV Cossäten etc.

Buckow.

Inn diesen Dorff Buckow hatt die herrschafft nur einen hufener vndt vber denselbigen, die dienen, Hohe vndt Nedere gerichte, die andern gehören den Minckewitzern, etliche den Luckowen, etliche dem Rath zue Beefzkow. III hufen hat Peter Köppe, gibt XLVIII merk. gr., an Korn VI schfl., an haber VIII schfl., an hünner II. Sonsten ist noch ein Pauwer zue Buckow, der heist Kercko, hat aufs hauß gegeben ann holtzgerste VIII schfl. Die gemeine des gantzen Dorfs gibt an Thammgeldt XXIII merk. gr. IV pf. Summa des aufkommens in Buckow Thutt ann gelde II fl. V arg. VIII pf., an Korn VI schfl., an gerste VIII schfl., an haber VIII schfl., hünner II, I hufener.

Radunickenn.

Inn diesen Dorffe hatt die Herrschafft von Lehmann XVIII gr. gehabt, ist aber ietzo wüste vndt nicht angeflagenn.

Wulfersdorff.

Inn diesem dorff wulfersdorff hatt die Herrschafft das wenigste. Es hatt Baltzar Fuchsz darinne. Item es haben die Luckower vndt Kuchmeister drinne, vndt wasz diese beede in solchen dorff haben, das ist wiederkauff vndt verfatzt, laut derselbigen briue darüber aufgericht. IV hufen hatt der Schultze vndt ist Lehngutt, gibt Lehnwahr, gibt der Herrschafft von ein Weinberge VIII merk. gr., Darüber gibt Er Baltzar Fuchzen die Lehnwahr vndt II schock merk. gr. Zinz, VI gr. New Jahr geldt. IV hufen Andreas Leheman vndt ist ein Lehngutt, gibt der Herrschafft von einen Weinberge III gr., Darüber gibt er Lehnwahr dem Fuchsz vndt II schock an Zinsen vndt VI gr. Newe Jahrgeldt. III hufen George Schultze, gibt der Herrschafft von einen Weinberge IX gr., Darüber den Luckawern I schock Merckisch. III hufen Peter Kniehofe, der Herrschafft nichts, aber den Luckowern VI schilling merk. gr.

Cossäten: Margaretha Giezlars gibt vfs Schloß I merk. gr., an hünner VI, an Eyer XX, Darüber den Luckowischen XIV gr. Clemen Heinrich gibt vfs Schloß hünner XV, Eyer X, Darüber giebt Er den Luckowern XV gr. Matthes wulf gibt vfs Schloß hünner VI, Eyer X, darüber den Luckowern XI merk. gr. Hanß Thomaszin gibt vfs Schloß hünner VI, an Eyer X, Darüber den Luckowern XV merk. gr. Stephann wulfen gibt vfs Schloß hünner VI, Eyer X, darüber den Luckowern XIII merk. gr. Andreas Gertzche gibt vfs Schloß hünner III, Eyer X, den Luckowern drüber V merk. gr. Peter Benicken gibt vfs Schloß hünner VI, Eyer X, drüber den Luckowern X merk. gr. Lorentz Lutke gibt vfs Hauß hünner VI, Eyer X, drüber den Luckowern XXX gr. von einem garten vndt VIII gr. von einem weinberge. Fabian Schiedre gibt vfs hauß an Zibollen I schfl., drüber den Luckowern VI gr. Caspar Kreufing gibt vfs Schloß an hünner VI, an Eyer X, Darüber gibt Er den Luckowern VII merk. gr. vndt Simon Grosz zue Krügerstorff von I garten V gr. George Trincke gibt vfs Schloß VI gr., hünner VI, Eyer X. Paul Lehman,

wohnt in Gerfzdorff, gibt der Herrschafft nichts, aber den Luckowern gibt Er VI merk. gr. Der Pfarrer zue Wulfersdorff hat ein Krautgarten, gibt der Herrschafft vffz Schloß an Zwiebeln I schfl. Item Renz Luckow hatt ein Weinbergk zue Wulfersdorff, welcher Caspar Kuchmeister in verpfändung gehabt hat, vff Schloß zu verzinzen XXIV merk. gr. Item noch I Weinbergk zue wulfersdorff, den der Balbierer zue Beefzkow dem Rath zue Beefzkow zue vaser Lieben Frawen Kirchen verkaufft hatt, gibt folcher Berck den Luckowern VIII merk. gr. Item Elz feindt noch II Weinberge zue Wulfersdorff, den einen hatt hanz Barlitz zue Tucho, der zinfet vff hauß VI merk. gr., Darüber den Luckowern III merk. gr.; Thebes Lorentz zue Gefzmerfzdorff hatt auch ein Weinbergk zue Wulfersdorff, gibt dauon dem Hauß III gr. vndt drüber den Luckowern auch III gr. Der Krüger zue Brötzfchen hatt ein Weinbergk zue wulfersdorff mit seinem Bruder Gurgan, den Schultzen doselbst, gibt auß hauß zue feinen theil IX merk. gr. Item den Zehende in solchen Dorffe hebt der Pfarher zue Wulfersdorff. Item wenn die gemeine vff solchen wulferstorff See fischen wollen, müssen Sie mitten, vndt gibt einer zue X gr. XII pf., darnach man sich mit ihnen vergleichen kan, mittet nicht alle Jahr. Summa aller aufheben von dem Dorff Wulfersdorff, soviel der Herrschafft davon zuekömpt, XX arg., I schock VI hünner, I schock L Eyer, I schock Zwiebeln.

Gyrftorff.

VI hufen hatt der Schultze zue Gierfzdorff, ist ein Mann Lehn, muß es empfangen vnd Lehnwahr geben, Pflaget der Herrschafft vndt der Landt Knechten in den ablagern die gebür vndt dienet mit wagen vndt Egen, wie die andern Schultzen, zinfzet II schock merk., New Jahr geldt vff weinachten VI gr. III hufen Jahn, zinfzen I schock merk., an Rogken IV schfl., an haber VI schfl., hünner I. III hufen Hans wirdt, genandt Lehman, ist aber kein Lehemann, zinfzet I schock, an Rogken IV schfl., an haber VI schfl., hünner I. III hufen Paul Krüger, zinfzet XLVI merk. gr., an Rogken IV schfl., haber X schfl., Darüber gibt Er den Schultzen II schilling merk. gr. vndt I huen. III hufen Hans Klucke, zinfzet XLIX merk. gr., an Korn IV schfl., haber X schfl., hünner I. III hufen Peter Thieme, zinfzet I schock, vonn Einen Weinbergk VI gr., an Korn IV schfl., an haber X schfl., an hünner I. III hufen Andreas Martten, zinfzet I schock, von einem Wehr, so gemittet vff den wulfersdorffischen See, VIII gr., an Rogken IV schfl., haber X schfl., hünner I. III hufen Melchor Wochotzk, zinfzet I schock, Rogken IV schfl., habern X schfl., hünner I. III hufen Matthes Ludicke, zinfzet I schock, Rogken IV schfl., habern X schfl., hünner I. III hufen Caspar Butzk, zinfzet I schock, Rogken IV schfl., habern X schfl., hünner I, Mitte von einer Wiese III gr., Darüber gibt Er den Ratstockern von I Weinbergk V gr. Zinfe. II hufen George Möller, gibt Zinz XXX gr., Von der Gyrfzdorffischen Möllen an Zinz I schock, von einer Mühlen, die Springmühle genandt, XXXII gr., an Rogken II schfl., an Habern II schfl., Hünner I, Darüber gibt Er den Pfarner zue wulfersdorff VIII schfl. Korn vndt VIII schfl. haber. III hufen Lorentz Möller, zinfzet I schock, Korn IV schfl., Habern X schfl., Hünner I. III hufen Hannß Ludewich, zinfzet I schock, Rogken IV schfl., Habern X schfl., Hünner I. III hufen George Lüdiche, zinfzet I schock, Rogken IV schfl., Haber X schfl., Hünner I. III hufen Peter Clauß, zinfzet I schock, Rogken IV schfl., Habern X schfl., Hünner I.

Cossäten: Greger Wulff gibt Zinz XII gr., an Haber II schfl., an Hünner III. Hanß Blünisch XII gr., Haber II schfl., Hünner III. Die Moyin gibt XII gr., Haber II schfl., Hünner III. Item diz dorff giebt Zehenden. Item diz dorff, wenn es fischen will, muß es mitten, also auch

daz Brenholtz, daz Bawholtz wirdt ihnen verkauft. Summa des Einkommens des dorffs Gyerfortorff Thuett An gelde XXXII fl. XII arg., IV Malder VI schfl. Rogken, X Malder X schfl. Haber, XXII Hünner, XV hueffener mit dem Schulzen, III Cofsäten.

Bernstorff.

Inn solchen Dorffe Bernsdorff hatt der Heuptmann Hartwig plow zue lubbusz II huefen vndt der Kerll, heist Andreas Micka, der ihme gehöret vndt Zinset. VI huefen hatt der Schultze, ist Mannlehn, muß empfahen vndt Lehnwahr geben, dienet mit wagen vndt Egen. Thut wie andere Schultzen. Item der Schultze hatt IV schfl. haber, die gibt ihme Jährlich ein Pauwer, Andreas Lehmann genandt, vndt hatt vñs dritte Jahr den Zehenden ann solchen Pauwern. Item Ein Cossäth, George Künttel genandt, giebt ihme von einen garten VI pf. vndt hat auß den Cofsäten den Zehenden, zinset der Herrschafft XXX gr., New Jahr gelt VI gr. IV huefen Matz Krüger, zinset an Korn XIV schfl., Haber XIV schfl. vndt gibt drüber ein schfl. gerste vndt I Huen vñs Schloß in Storckow. Andreas Micke hatt II huefen, gibt I schock dem Heuptmann Hartwig plawen nach Lebbusz, dienet sonst noch dem Hause Storckow. III huefen Matz Petrich, zinset XLVIII gr. III huefen Andreas Lehman, zinset ann Korn X schfl., Haber X schfl., Hünner I, vndt drüber gibt Er den Schulzen IV schfl. haber. III huefen George Griefzke, zinset Korn I Malder, Haber I Malder, Hünner I. III huefen Hans Lehman, zinset I schock, gibt sonst nichts. III huefen Hanfz Gädicke, zinset an Korn I Malder, Haber I Malder, Hünner I. III huefen Paull Wernisch, zinset an Korn I Malder, Haber I Malder, Hünner I. Item Ez ist ein Ort Landes, das gehöret gegen Schaadow, leit gegen Bröttsch, ist verstatz George Langen zue Bretzsch, vñ welchen Ort die Gemeine von Schaadow von Alters her haben frey Reutz zue ihren wehren zue bauwen macht gehabt, aber George Lange hatt dasselbe aufzrahden vndt verwüsten vndt darauf wiesen machen lassen, das Sie alz darin nicht mehr Reutz bauwen können, ist solches nicht befüget. Item die von Bröttschen vndt andere vmbliegende dörffer haben hiebeuorn zue Ihrer notturfft Lager vndt Raffholtz vor solchen wiltwerder fuhren mugen, hatt ein jeder holtzmitte I schfl., auch eins theils II schfl. haber gegeben, stehet bey der Herrschafft vndt ihnen solches zue verhören vndt zu vermindern oder ander abzufagen. Summa des aufkommens zue Schaadow Thut IX fl. XI arg. IV pf., XXX Hünner, II schock Eyer, I Viertel Mahn, III Pfd. Pfeffer, II Garn Secke, X Huefener mit dem Richter, V Cofsäten.

Kerckow.

III huefen Peter Schultze, hatt ein Lehngutt, muß es empfahen vndt Lehnwahr geben. Item Solcher Schultze hatt freyheit auf einen See mit steck Netzen, Pufertten vndt Netz Reusen zue fischen, wil er wehre bawen oder sonst vñ andere See fischen, muß es von der Herrschafft mitten. Dagegen dienet Er neben den Volgenden Lehmann mit Egen vndt wagen. entrichtet der Herrschafft auf den gedingen neben den Lehmann die gebühr, sowohl auch den Landt Knechten wie andere Schultzen vndt zinset darüber der Herrschafft XLII gr., Ann New Jahr Geldt VI gr. III huefen Michael Lehmann, ist Lehngutt, muß es empfahen vndt Lehnwahr geben. Thut vndt dienet wie der Schultze vt supra, zinset XLII gr., New Jahrgeldt VI gr. Vonn einen wüsten Cofsäten hofe ann Haber VI schfl. I huefen Paul Sickmann, zinset XX gr., Ann Korn II schfl., an Haber II schfl., An Hünner II vndt noch von II huefen, die er darzue hatt, zinset XL gr., Korn IV schfl., Haber IV schfl., Ann Hünner IV. II hufen Gregor Külper, zinset XL gr., Korn IV schfl., Haber

IV schfl., Hünner IV. II huefen hanfs Mühle, zinfset XL gr., Korn IV schfl., Haber IV schfl., Hünner IV. II huefen Christoph, zinfset XL gr., Korn IV schfl., haber IV schfl., Hünner IV. Item die Gemeine, wenn Sie den Kerckowifchen See mitten, geben Sie jährlichen vber die Miette I Pfd. Ingwer. Summa des auffkommens des Dorffs Kerckow Thutt VIII fl. V arg. IV Pf., I Malder VI schfl. Rogken, II Malder Haber, XVIII Hünner, I Pfd. Ingwer, VI Hüfener mit dem Schultzen vndt Lehmann.

Bugk.

III huefen hatt Paul Richter, ist ein Lehngutt, muß es empfahen vndt Lehnwahre geben. Item dieser Schultze hatt ein Frey Kahn vf dem See Selchow mit Pufert vndt fagknetzen, doch außser der Leichzeit zue gebrauchen. Item hatt in gleichen mit solchen gezeuge vf dem Reipifken See zue fischen, hatt sonsten keine wehre, will Er die bauwen, muß er sonderlich mitten. Item der Schultze hatt Frey dröge, raff vndt Brennboltz, so da Leit auf denn wiltwerder neben den folgenden Lehmann. Item der Schultze hatt VII gr. uon einen Cofsäten, heußt Rinicken. Item von dem Krüger von ieglichen Vafsbeer II Pf. Da entgegen dienet der Schultze vndt folgender Lehmann mit Egen vndt wagen, Thut aufrichtungk der Herrschafft vndt Landknechten, wie andere Schultzen, feindt schuldig auf See wie vorgemeldete der mafsen auch auf dem Wiltwerder aufachtungk zue haben, das niemandt auf den wasser fischet oder von den Wiltwerdern holtz abführen, Er habe denn gemüttet vndt von der Herrschafft daz wille vndt Schein, Vndt zinfset der Schultze der Herrschafft I schock XVII gr., ann New Jahr gelt VI gr. III huefen Gregor Regantz, ist ein Leheman, muß es emphaen vndt Lehnwahre geben, Thut vndt dienet wie der Schultze vt supra; Hatt auf den Woken See zue fischen mit solchen gezeuge, wie der Richter auf Seinem See, doch außserhalb der Leichzeit, da entgegen muß Er auf die See vndt Wiltwerder achtungk haben, wie der Schultze, vndt zinfset I schock XVII gr., New Jahr gelt VI gr., der Lawaldin VII gr. II huefen Andreas Bawer, zinfset XXXVIII gr., an Korn VIII schfl., an gerste IV schfl., haber VIII schfl., hünner VI, Eyer XII, Darüber gibt er der Lawaldin XIV gr. II huefen Simon Donat, zinfset XXXVIII gr., Korn VIII schfl., gerste IV schfl., haber VIII schfl., hünner VI, Eyer XII, vndt drüber VII gr. der Lawaldin. I huefen Hannfz Pawer, zinfset XIX gr. V pf., an Korn IV schfl., Gerste II schfl., haber IV schfl., hünner III, Eyer VI, Drüber VII gr. den Lawaldern. I huefen Jacob Rafchigk, zinfset XXVII gr. V pf., Korn IV schfl., Gerste II schfl., Haber IV schfl., Hünner III, Eyer VI vndt von ein stück acker mitte haber I schfl., Noch von einen stück acker I pfd. Ingber. I huefe Hannfz Wutruba, zinfset XIX gr. V pf., Korn IV schfl., Gerste II schfl., haber IV schfl., hünner III, Eyer VI. I huefe Bartufch Reinicke, zinfset XIX gr. V pf., Korn IV schfl., gerste II schfl., haber IV schfl., hünner III, Eyer VI. I huefen Blasufz Krüger, zinfset XIX gr. V pf., Korn IV schfl., Gerste II schfl., haber IV schfl., hünner III, Eyer VI. I huefen Thomas Rogantz, zinfset XIX gr. V pf., Korn IV schfl., Gerste II schfl., haber IV schfl., hünner III, Eyer VI, von Einen wüften garten IX gr., Hünner II, Eyer III.

Coffäthen: Hala Coflat, zinfset IX gr., Hünner II, Eyer III. Die Gemeine gibt Jährlichen I Viertel Mahn. Item alle Jahr an Reufen oder Garnfecken. Item die Gemeine pflegt Fischerey zue mitten, gibt Einer, der da mittet, XX gr. mehr vndt weniger, dergestaltt werden die wehre vf den Seehen Selchow auch also vermittelt. Summa defz, wafz der Herrschafft Inn Buk zue Kömpt, XII fl. IV arg. IV pf., III Malder IV schfl. Korn, I Malder VIII schfl. gersten, III Malder V schfl.

haber, XXXIV hünner, I schock VI Eyer, I pfd. Ingwer, I virltel mahn, II Garnfecke, X hufener mit dem Schultzen vndt Lehemann, I Cossät.

Wochofee.

IV hufen Daidt Richter, ist ein Lehngutt, muß es empfangen vndt Lehnwahr geben. Item hatt Fischerey mit Klebe vndt Stocknetzen auff den Selchower, dergleichen auch dem alten Wocho See, das aufzgenommen der Leichzeit. Item hatt vonn einen Gärtner V gr., II hünner, dienet neben den Lehmann, so nachfolget benandt wirdt, mit Egen vndt wagen, richt neben den Leheman die ablager der herrschafft vndt den Landtknechten aufz, wie andere Schultzen, vndt zinfet vber defz Jährlichen II schock IV gr., New Jahr geldt VI gr. II hufen Simon, Lehemann, ist ein Lehngutt, muß es empfangen vndt Lehnwahr geben, hat auch macht, ein Kahn auf den See wie der Richter zue halten vndt mit Kleb vndt stocknetzen fischen zue lassen, dienet wie der Schultze vndt zinfet I schock IV gr., New Jahr geldt VI gr. II hufen Caspar Speifzer, zinfet I schock XVII gr., an hünner II, an haber I schfl. II hufen Matthiz Schmulcke, zinfet LVIII gr., hünner II. II hufen Hanfz Donate, zinfet I schock XVII gr., an haber I schfl., hünner II. I hufes Matthesz Krop, zinfet XXXVIII gr., hünner II.

Cossäten: Berndt, Cossät, gibt IX gr., an hünner I. Item welcher von der gemeine mit waaten oder mit wehren fischen will, gibt einer zue XX gr. vf vndt nieder. Summa defz auffkomens zue Wochofe Thutt XIV fl. XII arg., II schfl. haber, IX hünner, VI hufener mit dem Schultzen vndt Lehemann, I Cossät.

Glinick.

IV hufen Hanns Wulff, der Richter, ist ein Lehngutt, muß es empfangen vndt Lehnwahr geben. Item der Schultze hatt Jährlichen vom Krüger XVIII gr., I huen vndt von Jeden den Fleisch Zehenden, auch von Jeglichen Faßz hier II Nöfel, Vndt dakegen dienet er neben den Volgenden Lehmann mit wagen vndt Egen, pfeget vndt Thut die aufzrichtungk wie andere Schultzen vndt Lehnleute, zinsfen der herrschafft I schock merk., New Jahr geldt VI gr., Noch von II hufen, so Er gemittet, I fl. XIX gr., An haber I Malder. V hufen hatt der Lehemann Mertten, ist ein Lehngutt, muß es empfangen vndt Lehnwahr geben, hatt vonn einen Cossäten II gr., dienet vndt pfeget wie der Schultze, zinfet I schock VI gr., New Jahr geldt VI gr., Giebt noch von einer wüsten hufen XXXV gr., ann haber VI schfl. Volgen die Pauwern: gibt ein Jeder von der hufen XX merk. gr., II schfl. Koro, I schfl. gersten, III schfl. haber vndt I huen. IV hufen Bartholomeus Werner, zinfet I schock XX gr., Korn VI schfl., haber I Malder, gerste II schfl., hünner IV, Item vonn einen Cossätenhofe VI gr., an Küchengelde II gr., an hünner I, an Eyer III. Dieser Bartholomäus Werner ist ein Landt Richter Inn beyden herrschaffen Beefzkow vndt Storckow, hatt neben Sich etliche Schöppen auf dem Lande darzue gesetzt. Dieser Landt Richter sampt seinen Schöppen haben mörder vndt andere Vbellthäter in die acht zue thun macht, sonsten haben Sie keine Freyheit, weder an diensten oder andern. II hufen Hanfz Werner, zinfet dauon XL gr., Korn III schfl., gerste I schfl., haber VI schfl., hünner II, Darüber gibt er von sonderlicher mitte an haber VI schfl. II hufen Greger Schüler, zinfet XL gr., Korn III schfl., gerste I schfl., haber III schfl., hünner II, Noch von einen gartten VIII gr., an Küchengeldt II gr., an hünner I, Eyer III. III hufen Brose Oneforge, zinnset I schock, an Korn IV schfl., gerste II schfl., haber IX schfl., hünner III, Noch von einer hufen ann Korn VI schfl., haber VI schfl., Von einem gartten XI gr., An

Küchengele VI gr., hünner III, Eyer XII. IV hufen Michael Radlow mit Sampt einer wüsten hufen, zinsset I schock XX gr., an Korn VI schfl., an gerste II schfl., an haber VI schfl., an hünner IV, Von einen wüsten garten VI gr., an holtzgerste I schfl., hünner I, Eyer III, Küchengele II pf. Vrban Krosso hatt IV hufen vnter hallen Zuckow, deme Er zinsset, aber von der herrschafft hat er einen wüsten garten, dauon gibt Er vfs Schloß II gr., an haber VIII schfl. IV hufen Andreas Jänigke, zinsset I schock XX gr., an Korn VI schfl., an gerste II schfl., haber VI schfl., hünner IV, Vonn einen wüsten garten II hünner, Eyer III, Küchengele II gr. II hufen Hansz Balcken, zinsset dem Pfarner, der herrschafft gehöret die dienste, gibt von einem hofe der herrschafft VI gr., an Küchengele II gr., hünner I, Eyern III. II hufen Burchardt Hoffemann, zinsset XL gr., an Korn III schfl. An gerste I schfl., haber III schfl. vndt holtzmieth an haber IV schfl. V hufen Luckasz wecker, zinsset I schock XL gr., an gerste III schfl., An haber VIII schfl., An Rogken VIII schfl., hünner V, Noch von einer wüsten hufen an Rogken I Malder, an haber X schfl., Küchengele IV gr., hünner III, Eyer IX. III hufen Georgen Krüger, zinsset I schock, an Korn IV schfl., an gerste II schfl., haber IV schfl., Noch vonn einer wüsten hufen haber II Malder, hünner III, Küchengele II gr., hünner I, Eyer III. III hufen Clemen, zinsset I schock, Rogken IV schfl., gerste II schfl., haber IV schfl., hünner III, Vonn Einer wüsten hufen XVI gr., gerste I schfl., haber VI schfl., Küchengele II gr., hünner I, Eyer III, an mieth haber VIII schfl. Valtinn Weyman hatt III hufen vnder hecken zue Oglen, gibt der herrschafft an miethaber VIII schfl. Michael Schrobach hatt V hufen vnter den Lawaldern, gibt der herrschafft vfs Schloß an miethaber VIII schfl. Matthis Lehemann hatt V hufen vnter wicksdorff vndt Baltzar Fuchffen, gibt der herrschafft an mieth haber VI schfl. Jacob Wiese hatt V hufen vnter halle Zicke, gibt vfs Schloß Storckow der herrschafft an miethaber VIII schfl.

Cossäten: Hanns Thieme von einem hofe Zinz VIII gr., von einen Andern hofe Kuchengele II gr. George Arndt gibt von seinen hofe X gr. Anna Köchin hatt II hufen gemittet, gibt dauonn am gelde XL gr., von einen Cossätenhoff II gr. Der Pfarner hat den Fleisch Zehenden etc. Jacob Krab, der Möller aufz der Newen Mühle, hatt II hufen, zinsset dauon XL gr., an haber VI schfl., Von sonderlichen new geradeten acker bey der mühle gibt er II pfd. Pfeffer, Item noch von ein stück acker XII gr., von der wüsten mühle XX gr. vndt von der New Mühle an Korn V Malder, von der Busch Mühlen an Korn XV schfl., hünner IV. Die herrschafft hatt über solche Pauern, so ihr Zinzbar feindt, die Gerichte vndt den Zehenden. Summa delz auffhebens der vorgemelten stück im Dorffe Glinigk mit der Mühle vndt miethaber Thutt XXXIV fl. I gr. IV pf., XI Malder IX schfl. Rogken, I Malder VI schfl. gersten, XV Malder VIII schfl. haber, darunter XXX schfl. miethaber von frembden, XLVIII hünner, XLII Eyer, II pfd. Pfeffer, XIII huffener mit dem Schultzen vndt Lehemann, III Cossäten.

Rawenn.

IV hufen Hansz Richter, ist ein Lehngutt, muß es empfahen vndt Lehnwahre geben. Item es zinsset ihme eine hufener Andreas Plaw Jährlichen XII gr., VII schfl. Korn, VIII schfl. haber, I hufen vndt hatt den Fleisch Zehenden von denenselben, dienet mit wagen vndt Egen, richtet der herrschafft ihre geding vndt dem Landt Knechten ihre ablager aufz, wie andere Schultzen, zinsset II schock, New Jahr geldt VI gr. III hufen Bartusch Gedicken, zinsset II schock, hünner I, Vndt daruber dem Thumherrn zue Furfstenwalde I schock, ist wiederkauff. IV hufen Greger Berlitz, zinsset III schock, hünner I. III hufen Peter habedal, zinsset II schock, hünner I, von einen Cossäten

Erbe ann hunner ll. llI hufen Andreas Plaw, zinset XXXVI gr., das ander gibt Er den Schultzen, wie oben verzeichnet. ll hufen Claufz Lange, zinset XXX gr., ann hunner l, vndt daruber dem Thumbherrn XXX gr., ist veretzt. llI hufen Hanfz Mayke, zinset ll schock, an hunner l. llI hufen Caspar Speifser, zinset ll schock, ann hunner l. IV hufen Lorentz Gödicke, zinset ll schock, hunner l. IV hufen Lorentz Tyde, zinset ll schock, hunner l. llI hufen Stephann Gödicke, ll schock, hunner l. llI hufen Caspar Budafch, zinset ll schock, hunner l. IV hufen Caspar Schultze, zinset ll schock, an hunner l.

Coffäthen: Peter Schaback hatt ll garten, einen, den er bewohnet, dem ander pflüget er, gibt von dehme, so er bewohnet Xll gr., von andern VI gr. Der Richter pflüget einen wüsten Coffätenhoff, gibt dauon IV gr., ann hunner IV. Der Pfarrherr hatt einen Coffätenhoff Inne, dauon entrichtet Er der herrschafft alle Jahr X gr.; Sonsten vber daz hatt Er noch V hufen In dorffe, zu der Pfarr gehörigk. Die Ravische Berge gehören der herrschafft, vndt wer darinne Legerholtz haben will, muß es mit der herrschafft willen thunn, vndt haben die Pauern keine gerechtigkeit in solchen Bergen, weder an mastungen, noch nichten, wann mann ihnen die Berge verbeut, müssen Sie die mit der huetung schonen, wenn Eicheln gerathen, müssen sie der herrschafft lesen, sich auch alles holtes Inn Furstenwalde oder anders wohin zue Marckte zue führen enthalten, sie sagen dann zuuorn ann, wo sie daz erlanget, welcher aber darüber betroffen, der hatt wagen vndt Pferde verlohren. Summa des auffkommens zue Rawen Thuett XLI fl. VIII arg. IV pf., XVIII hünner, XIV huffener mit dem Schultzen, l Coffäthe.

Folget weiter, waz aufz andern Dörffern Inns Amt gereicht wirdt:

Brötzfchen. Das Dorff Brötzfchen gibt von Landt vndt wiesen miette vf den wiltwerder l schock IV gr., Wenn mann fleißig zuefieheth, kannz etwaz mehr tragen.

Görtzigk. Der Lehmann gibt l schock. Ogelin VIII gr. Baltzar Lehmann l schock XXVIII gr.

Petersdorff. V hufen hatt der Richter, ist Lehn, muß es empfahen vndt Lehnwahre geben, muß der Herrschafft vndt den Landt Knechten mit ablager auf die Gedinge vndt sonsten die gebühr leisten, auch mit wagen vndt Egen dienen, wie andere Schultzen, zinset Jährlich vfs Hauß Storckow l schock, New Jahr geldt VI gr.

Rietz. Die Gemeine dofelbst gibt von einer wiesen vor die hüttungk XXX gr.

Vonn Möllen.

Der Möller zue Schwerein gibt XX gr., vonn einem acker llI gr., vonn der Muhle an Kornn ll Malder, vonn acker ann Pfeffer ll pfd. Der Gruben Möller gibt Pacht an Korn IV Malder, von acker an Pfeffer l pfd., ann hunner ll.

Holtz Gerste.

Ez geben auch etzliche Dörffer holtzgersten ann die Dorffer, so vorne im Register gemeldet, vndt ist stehende gerste, vndt Ob sie wohl holtzgerste genennet, So feindt viel der Dorffer darunter, die weder gerechtigkeit auf den heyden an holtzung haben, noch sonsten vf heyden kommen vndt nichts minder folche gerste als ein stehender Zinz geben vndt Jährlichen verrichten.

Pfeffer Zinz.

So vber den Pfeffer vorne Im Register verzeichnete Jährlichen gefelt vndt fallen kann:

- Zue Rietz. Vom Kruger II pfd.
 Zue Möllendorff. Von andreas Körpern I pfd., von george Krugern dofelbst I pfd.,
 Vonn Andreas Schneidern I pfd. Thuett III pfd.
 Zue Bernsdorff. Von Richter I pfd., von Simon Schwammen I pfd., von Riepplocken
 I pfd., von Martin Gröptz I pfd., von Christoph Götzken I pfd. Thuett IVI pfd.
 Zue Nieder Löhme. Von Stephann II pfd., von Matthis Breuner I pfd. Thut II pfd.
 Zue Wernsdorff. Von Peter Myden I pfd., von Peter Gerisch I pfd. Thut II pfd.
 Zue Lubifch. Vom Richter I pfd., von Hanns weinern I pfd. Thut II pfd.
 Zue Grötzchen. Vom Kruger I pfd., von Möller I pfd. Thut I pfd.
 Summa Thutt der Pfeffer Zinz XIV pfd. Pfeffer.

Ingwer Zinz.

George Lange von Brotzfeh vndt der Kruger zue Schaadow geben von den Kerckower
 See I pfd. Ingwer.

Gerste Zinz.

Im Dorffe Lindenbergk gefallen ann stehender gerste: Vonn Hanns Guntern IV schfl.,
 von Thewes langen II schfl., vom Richter II schfl., von Martin Mochow IV schfl., von Nicol lew IV
 schfl., von Donath Theimen III schfl., von Thomas Hartman IV schfl., von George Pelen IV schfl.,
 von Hans wulffen IV schfl., von Hans watzlowen III schfl., von Lehmann I schfl., von georg Kilne
 IV schfl., von Peter Gulann IV schfl., von Matthis Rekelizen IV schfl., von Valtin weifen IV schfl.,
 von Simon Thiemen IV schfl., von wentzell Lewe IV schfl., vonn Krüger II schfl.

Aufz Mellendorff. Von Richter VI schfl., von Martin Schneidern III schfl., von Lehemann
 VI schfl., von Matthis Peweln III schfl., von Kopy III schfl., von Pauell Andreß III schfl.

Zue Arnfdorff. Von Lehemann III schfl.

Zue Bernsdorff. Vom Richter IV schfl., von Schneider II schfl., von Peter Mertten II
 schfl., von Andreas lehmann II schfl., von Hans Jadocken II schfl., von Gernifchen II schfl., von Matz
 Krüger I schfl.

Summa der stehende gersten Zinz Thutt VIII Malder VII schfl.

Huener Zinz.

Auch stehende, vber den vorigen, so inn dem Register gemeldet, zue Bröttschen gefallen
 von Greger Matthisz IV huner, von Greger Kakernaken IV.

Zue Lindenbergk. Vom Richter II, von Thewes langen II, von Hans wulffen IV, von
 Hans wentzeln III, von lehemann I, von Donat Thiemen III, von Thomas Hartmann IV, von Greger
 Kochna IV, von Peter Pela IV, von Kruger II, von Nicol lewen IV, von Martin Mochow IV, von
 Peter Gulm III, von Rechell IV, von Simon Thiemen IV, von Valtin weifz IV.

Zue Melendorff. Vom Richter VI, von Martin Schneidern III, von Andreaß Schneidern
 III, von Paul Matthiessen III, von Lehemann VI, von Koppen III.

Zue Arnfdorff. Von Lehemann III.

Zue Bernsdorff. Vom Richter IV, von gerger Schneidern II, von Merten Bechaw II, von

Andreas Bechaw II, von Andreas Lehmann II, von George Greifz II, von Hanns Lehmann II, von Hans Lochen II, von Bornischen II, von Matthias Krugern I.

Summa aller stehenden Zinz Hunner Thutt I schock XLVIII Hunner.

Honnigk Zinz.

Der Richter von Dambfzdorff, alz der Zeidler Richter, gibt XII gr. vndt sonsten keinen Honigk.

Nachfolgende gibt Jeder ein maafz honigk, vndt gehen alle mahl dafz mafz VIII auf I thonne, vndt dis ist ein stehender Zinz: es verringert oder verbessert sich die Ziedell heiden viel oder wenig, so müssen sie solchen Honigk von Jare zue Jahre liefern oder denen in den werth zahlen, was Er zue Franckfurth auf dem Marckte gildt:

Arnoldt zue Storckow, Paull Lawrin, Matthis Schwart, der Richter von Mönchoffe, der Neue Möller, der Richter zue Friedersdorf, der Richter von Klein Schawen, Donath Pauwer, Greger Hörstken, der Müller von Bugk, Christoph von Friedersdorf, Rafchigk von Bugk, Bartol Rafchigk vndt Suvandt, der Richter von walfzk, Item dauon gibt er noch I maafz, der Richter von Sandtberge, der Richter von Görfdorf, der Richter von Schwerin, Caspar Speifzer, Brose Pauwer, Matthis Strina, Donath Stoback von Kerko, Matthias von Melwendorff, Peter Miete von Bernfzdorf, Leheman von Wochofe, Matthis Kirrifch.

Summa alles stehenden Honigk Pachts von obbemelten Zeidell heyden Thutt Am gelde IX arg., An thonnen III Thonnen II maafz.

Folgen weiter etliche Gefelle, so steigende vndt fallende vndt diesem Register nicht inverleibet sein:

IV fl. hatt der Zoll an Vieh vndt sonsten zum geringsten angeschlagen im Dorff groszen Briefen getragen, hatt auch wohl ehe VI, VII vndt VIII fl. mehr vndt weniger getragen. Item mann pfeget auch wohl in der Fehre Zölle zue nehmen, wirdt aber inn Storckowifchen Zoll berechnet. X fl. ist der Storckowifche Zohll ein Jahr angeschlagenn, hatt offte auch mehr getragen. Item das Amt oder Herrschafft hatt die Gerechtigkeit, wie forne auch gemeldet, welcher Hirte oder Schäfer weg Zeucht, der gibt ein Hammell, hat oft VI, VIII vndt X Hammel mehr vndt weniger ein Jahr getragen, ist vñs geringste ein Jahr vñ IV hammel angeschlagen vndt einen zue X arg. Summa der Zoll Thutt aufzer der Hammell XIV fl.

Folgett, wafz mann auf den höltzern zue gemeinen Jahren in Storckowifchen nehmen

kann, weil die vngleich besser, dann in Beefzkowifchen:

Vndt obwohl die Herrschafft zue etzlichen iahren vor Bawholtz woll ein XXX oder XL vndt mehr fl. genommen, so will manfz doch nicht höher anschlagen, dann vñ XXV fl. Dermafzen ist das Ruthenholz vndt Brennholz, so mann verkeufft vndt abwärts geschwemmet an Elfen vndt Fichtenholz, mehr den einfz ein XL, L vndt mehr fl. darauf gelöfzet, So will manfz doch nicht höher anschlagen dann vñ XXXV fl., von Pechöffen ist oft zue X mehr vndt weniger fl. gefallen, ist angeschlagen vñ VI fl. Von Raufch hatt die Herrschafft oft ein VI, ein VIII, mehr vndt weniger, fl. genommen, vñ IV fl. Von Kiengraben hatt mann oftmals ein V, VI vndt mehr fl. genommen, ist angeschlagen vñ IV fl. Von Baft, dauonn mann Reufen machet zue graben vndt zue reifen, feindt vñs oftmahls ein IV fl. weniger vndt mehr gefolget, mann aber angeschlagen vñ II fl. Summa des, so von der holtzungk gefallen, Thutt LXXVI fl.

Folget wafs die Fifcherey angenommen. Ob wohl wir auf ein Jahr zue LXX, LXXX bis um die C fl. von grofsen Garn genommen, So ist es doch vber den Vncosten nicht höher ange schlagen, den vff LX fl. Die miette, so mann iährlichen auf die See gestattet, auch von den Wehren, hatt auch wohl ehe ein X bis in etliche XX fl. getragen, ist angeschlagen vff XVIII fl. Die watten mitte, die mann den leuten zue fufs gestattet, hatt auch wohl ehe zue VI vndt VII bis in VIII fl. getragen, ist angeschlagen vff IV fl. Summa der See nutzungen LXXXII fl.

Die zwey Vorwerke, das eine vor Storckow, das andere zue Löbinichen, kann darinne zue winterungk gefeet werden IV Malder an Rogken, zue Sommerung II Malder gerste, an haber I Malder VIII schfl.

Aufs der Mühle vor Storckow:

IV schfl. weitzen, VI Malder Rogken, VIII Malder Maltz, VIII schfl. Schrodtkorn, VI schfl. Staubmehl. Vndt wiewohl Sie um etzlichen Jahren oft mehr gebracht, so hatt mann es doch vffs wenigste angeschlagen, Thut das getreydigt XXXIV fl. XIV arg.

Zwey Schäffereyen, eine vor Storckow, die ander zue Löbinichen vff VIC. Schaaffe, ohne des Schäfers theil, die mit drift vndt Fütterungk woll können gehalten werden, ist ein Jeder hundert vff VIII fl. nütungen Über den Vncosten angeschlagen, Thun XLVIII fl. Ein Weinbergk vor Storckow, ob der wohl ehmalts zue XXX—XL vndt mehr Viertel Wein getragen, so ist er doch allein vff XXV Viertel Wein vber den vncosten zue gewisser Jahr nützungk angerechnet vnd das Viertel III fl., Thut XXXVIII fl. Von Straff vndt Busshen, ob es wohl ein mehres dregt, ist es angeschlagen vff V fl. Von Fleisch Zehenden, ob es auch wohl ein höhers erreichen kann, so ist es doch geblieben vndt gelafsen worden vff III fl.

Aufszug der Stück, so vorn im diesem Erbregister gemeldet worden, wie es der Ort im Lande bräuchlichen nach Form, wie forne bey der Herrschafft Beefskow geschehen, verfaßt vnd ein iedes nach Seiner art angeschlagen etc.

Erflichen an stehenden auffkommen Solcher Herrschafft Storckow, worümb die XXIII schock Vrbethe Inn diesem anschlagk nicht gebracht, ist die Vhrfache vorne erzehlet, dafs Sie ver setzt vndt noch nicht erlöset. An stehender geldt Zins gefelt alle Jahr CCXXIII fl. XIX arg. IV Pf. An stehender Honnig Pacht III Thonnen I Viertel, die thun zue IV fl. XIII fl.

An stehender getredicht XLVIII Malder Rogken, XIV Malder VIII schfl. Gerste, LIII Malder VIII schfl. ann Zins vndt heyde haber, darunter auch XXX schfl. mith haber seindt, den schfl. Rogken zue IV arg., die Gerste auch vmb IV arg. vndt der haber vmb II arg. VIII pf. angeschlagen, Thutt dafs getreydicht In Einer Summa an Gelde CCXXXVI fl. VIII arg. VIII pf. VIII schock XXXVII Hünner, ein vmb VIII pf., Thut XVI fl. VIII arg. VIII pf., XVII schock minus IV Eyer, ein schock vmb IV arg. angeschlagen, Thut III fl. V arg. XXXIV pf. Pfeffer, dafs pfd. vmb IX arg., Thut XIV fl. XVI arg. VI pf. III pfd. Ingwer, dafs pfd. vmb XII arg., Thut I fl. XV arg. LXIV schock Krefse, dafs schock vmb I arg., Thut III fl. I arg. II schfl. I Viertel Mahn, den schfl. vmb IX arg., Thut XIV arg. VIII pf. I schfl. wicken, den schfl. vmb III arg., Thut III arg. II Schwedt Flachs, ein schwedt vmb VI pf., thut I arg. IV Garn Secke, einen vmb V gr., Thut XX arg. XIX Schultzen vndt Lehnleutte, wirdt einer nach Landesgebrauch wegen seiner Dienste vndt Lehngerechtigkeit angeschlagen vf III fl., Thut LVII fl. XCVIII hue-

fener, wirdt einer nach Landesgebrauch ange schlagen vf II fl. Jährlichen nützungen von wegen feiner Dienste, Thut CXCVI fl. LIII Cofsäten, wirdt ein Cofsät dienft Jährlicher nützungk auf I fl. ange schlagen, Thutt LIII fl. Summa des so an stehender gefallen ann gelde, getreydicht, Honnige, Dienfte vndt andern wie es stück weifs erzehlet, so zum stehenden Einkommen gefetzt, wirdt allemahl nach Landesgebrauch IV fl. folcher Jährlichen nützungen mit C fl. heuptsumma bezahlet, Thut die Jährliche nützung DCCCXX fl. VII arg. IXI pf. Machet die Kauff Summa darauff XXM. DIX fl. V arg. IXI pf. Summa alles steigenden vndt fallenden auffkommens bemelter Herrschafft Storckow außserhalb die Viehzucht, Reitterdiensten, ann gefallen, Jagten vndt dergleichen Herrligkeiten, Thut das aufkommen an Zöllen, Hammell, gelde, holtzungen, Wälsern, Vorwercken, Möllen, Schaffereyen, Weinbergen, Straffen, Zehenden vndt andern, wie forne stück weifs aufgedrückt vndt erzelt vndt auch getreydicht Inn vorigen anschlage CCCII fl. II arg. Nun ist gebräuchlich, das man solche steigende vndt fallende nützungk V fl. allemahl vmb C fl. erkaufft, Thut die Kauff Summa darauff VM. XLI fl. IX arg. Summa Summarum aller Kauff Summen der bemelten Herrschafft Storckow Über stehende, steigende vndt fallende Einkommen, Thutt XXVIM. DL fl. XIV arg. IXI pf. Summa Summarum der Kauff Summen beyder Herrschafften Beefskow vndt Storckow, Thutt LHM. CCCXXVI fl. XIII arg. IVI pf. Darauff hatt Bischoff Dietrich Sr. Churf. G, vnser herrn Vlrichen von Bieberstein, Funff vndt Viertzig Tausendt goldt gülden an gutten vndt vollwichtigen Vngerischen vndt Reinischen goldt gülden vor XXIV breiter Bemischer gr. entrichtet, Thette der Pfandschillingk folcher wehrungk, als XXI gr. für I fl. gerechnet, LIM. CDXXVIII fl. XII Bemischer Breite gr.

Verzeichnen, wie die Erbare Mannschafft beyder Herrschafften Beefskow vndt Storckow vns an Ihren Ritter- vndt Lehngüternn zue Ehren vndt Recht von alters zue dienen schuldigg. III pf. von grofsen Rietz, Berckholtz, Newendorf vndt Dragendorff. III pf. von Kosenblatt, Brisch, werder vndt Diensdorf. III pf. von Trebatz, Sabradt vndt Sawall. II pf. von kleinen Rietz, Bernsdorf vndt Tücho. I pf. von Krügersdorff. II pf. von Rasmefsdorff vndt Sewen. II pf. von Regow vndt Oglin. II pf. von Falckenbergk, Radelow vndt Hartmensdorf. I pf. von Lindenberck. I pf. von dorff Streman. I pf. von Kumerow vndt dem Vorwerck vndt etzlichen Pawern zue Bernsdorff, dem Erbaren Mann dafelbst gehörende. I pf. vom dorffe Mertz. I pf. von Giesmesdorff. Von dorfflen Glo vndt dem Sehe, der Schwilch genandt, ist man auch zue dienen schuldigg gewesen. Es hatt aber in stadt des Jacob von der Schulenborgk vns zuegelaget vndt gewilliget, hinförder mit einem pf. vns zue vnsern Ehren vndt nötenn auf erfördern zue dienen, Thut I pf.

Inn der Storckowischen Herrschafft werden von den Lehngüternn der Ritterdiensten geleistet wie folget:

III pf. von den dörsfern Münchhoffen, Hernstorff, Eicholtz, Schwerin, Newendorff vndt Berckholtz. II pf. von Krüsnick, Kortten, halb Lübisch. I pf. von grofsen vndt kleinen Schawen. I pf. von Reichenwalde vndt Colpinichen. II pf. von Marggraffpietz, Spreenbagen, hartmanndorff vndt Wernsdorff. II pf. vom Stedtlein Bucholtz. I pf. von Stanisdorff vndt etzliche Pawern In Stregantz. I pf. von Nieder Löhme. I pf. von Cabelow vndt Blofsin. I pf. von Wendischen Rietz vndt feiner zuebehör. I pf. von Gerstorf. I pf. von Stoberitz vndt wilmersdorff. I pf. von Altenow. $\frac{1}{4}$ pf. von Ritterfitz Vorwerck vndt drey Pawern in Selchow. I pf. vom dorff Vorwerck genandt. $\frac{1}{4}$ pf. vom dorff Buckow vndt halb Lübisch. II pf. von Brietz, Sarow vndt Schermützel. I pf. von Kalberberck vndt V Pauwer in Eicholtz. I pf. vom dorff Galtzigk mit feiner

Zuebehör. Von halben dorff Krebelitz ist der Besitzer schuldig, mit II Personen auf das haufs Storckow vff erfordern an pf. zue dienen. Darüber feindt etzliche Erbare Leute, so zue Bornsdorff vor Beeskow wohnen, dermassen auff den Kietz haben eins Jeds vorwergk, eins ieds Häufser dienen, nicht mit Reifigen pf., sondern mit ihren leibern auf die heuser, wann man Sie erfordert, also dienet vnser Erbare Mann vonn feinen Ritterfütz Brötzfchen. Item von Vorwergk Lenfsdorff auch vffs Haufs, wenn mann Sie erfordert. Wenn mann aber die Erbare Leute mit Ihrem pf. erfordert, so gibt mann ihnen vf ihre Reifige pf., damit Sie zue dienen schuldig feindt, Sie werden mit oder ohne Rütungk erfordert, Futter vndt mahll von hofe vndt für die Stallungk auf tagk vndt Nacht IV pf., den ander aber aufs Haufs erfordert, so lange Sie da feindt, dieweil Sie keine Pferde haben, giebt man ihnen notturfft an Efsen vndt Trincken. Sonsten feindt vor alters von den beyden häußern Beeskow vnd Storckow die Rofsdiens neben dem andern Stenden in Niederlausitz höher nicht den mit VI pf. verdienet vndt bestalt worden. Vnd feindt vmb mehrer Gedächtnüß willen dieser Erbregerister zwey gleiches lauts verfertigt, an das eine haben Wir Unser Insiel anhangen lasen, welches hochgedachter Bischoff Dieterich zu Sr. Ch. g. unter ihre Cantzeley handt verfertigt vnd vns zustellen lasen, welches wir weiter in vnser Verwahrung genommen. Actum im Jahr vnd Tage wie oben.

Das versiegelte Original ist dem Churf. Brandenburgischen Cammermeister Stehr neben andern Registern zugestellet worden, vermöge des Inventarii.

Aus einer Abschrift der Amtsregistratur zu Storkow. — Es fällt auf, daß in diesem Register manche anscheinend zu Beeskow, so wie in dem Beeskowschen Register manche zum Lande Storkow gehörige Orte verzeichnet sind.

CXXXIX. Bischof Dieterich von Lubus bestätigt der Ritterschaft, den Städten und Unterthanen der Herrschaften Beeskow und Storkow ihre althergebrachten Rechte, am 25. Juni 1518.

Wir Ditterich, von gotts gnaden Bischoff zw Lubus, Bekennen öffentlich vor allermenniglich. So als den wir nach den willen gotts auff vorhandlung, mit dem Edeln vnd wolgeborn hern Vrichen von Birberstein, hern zw Fridelant, Sarow, Muskow etc. gebapt, die beyde herschaften Befekow vnd Storkow sampt aller Ritterschaft, den aufs den Stetten vnd andern derselbigen herschaften vnderthanen vnd vorwantn redelichs bekommen vnd angenommen haben, Vns die ytzgemelten vnnser lieben getrewen der Ritterschaft, aufs den Stetten vnd verwanten neben Irer huldung Vnderthenigs fleißs gebeten, sie by Iren alten loblichen hergebrachten vbrungen vnde gerechtigkeiten pleiben zw lassen, welchs wir Inen angesehen Ire fleißige bethe auch aufs sondern gnaden gerne zugelage vnd gewelliget, zwfagen vnd verwelliget sie allenthalben by Iren alten loblichen hergebrachten vbrungen vnd gerechtigkeiten zw lassen In crafft vnd macht diess brieffs, Der gegeben ist Vnther Vnserm anhangenden Insiel zw Beeskow, am frytage nach Johans Baptiste, Nach Christi vnnfers hern geburt Tausent funffhundert vnd Im achtzehnden Jhare.

Nach dem Originale Nr. 84 des Stadtarchives zu Beeskow.